



KREISTAGSFRAKTION

Johannes Arnold, Adolf-Kolping-Str. 18, 76275 Ettlingen
Tel: 07243/101-202
Mobil: 0172/7680202
E-Mail: johannes.arnold@gmx.de

Felix Geider, Am Kirchberg 19, 76684 Östringen
Tel: 07253/20712
Mobil: 0174/1539599
Email: f.geider@oestringen.de

Landratsamt Karlsruhe
Herrn Landrat
Dr. Christoph Schnaudigel
Beiertheimer Allee 2
76137 Karlsruhe

15. November 2019

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schnaudigel,

die Fraktion der Freien Wähler hat in der Kreistagssitzung am 07.11.2019 im Rahmen des Tagesordnungspunktes 5 die Bitte geäußert, bei künftigen Linienbündelausschreibungen auch die für die Busfahrer verpflichtende Fahrradmitnahme auszuschreiben. Die bisherige Fahrradmitnahmeregelung wird seitens der Freien Wähler für nicht gut erachtet, weil es der Freiwilligkeit und dem Sicherheitsempfinden des Fahrers überlassen ist, ob das Fahrrad mitgenommen wird oder nicht, was für die Fahrgäste ein großes Problem mit sich bringt.

Wir möchten mit diesem Schreiben diese Bitte dahingehend unterstreichen, als dass der KVV sich in letzter Zeit bereits ausführlicher mit dem Thema der erweiterten Fahrradmitnahme beschäftigt hat und einige Beispiele identifiziert hat, die für Orte mit Höhenlage oder Höhenstadtteile in Frage kommen würden. Da dazu in den bestehenden Bussystemen teilweise aufwändige Fahrzeugumbauten im Innenraum notwendig wären oder Spezialhalterungen und Kameras für das Heck beschafft werden müssten, sieht der KVV eine zielführende Umsetzung erst mit der Neuausschreibung der Verkehre und der damit verbundenen Neubeschaffung von Fahrzeugen als gegeben an. Auch müssen die Fahrpläne im Regelfall mit um einige Minuten verlängerten Fahrzeiten versehen werden, um ausreichend Zeit zur Unterbringung bzw. Entfernung der Fahrräder zu haben.

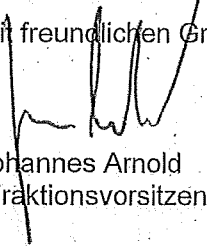
Wir bitten Sie daher, bei künftigen Linienausschreibungen als nächstes das Linienbündel 1 zu dem die Linien 101, 102, 106, 108 und 109 gehören und welches z. B. mit der Linie 101 Spessart – Schöllbronn bedient – diese Aufgabe seitens des Aufgabenträgers zusätzlich anzufordern.

Zur Kenntnis der dadurch entstehenden Mehrkosten bitten wir Sie allerdings, dass uns die in Frage kommenden Verkehrsträger zuvor Angebote unterbreiten, was diese Mehraufwendungen an Mehrkosten für Kreis und Kreiskommunen mit sich bringen.

Die Fraktion der Freien Wähler setzt sich für einen modernen, individualisierten und möglichst nutzerorientierten Nahverkehr ein. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um entsprechende Prüfung unseres Vorschlags.

Eine Mehrfertigung dieses Schreibens geht an die Presse und die anderen Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen


Johannes Arnold
(Fraktionsvorsitzender)